

# LITERATUR DIGITAL



Kongress  
21.-22. März

# HKW

Haus der Kulturen der Welt

Wie verändern sich Produktion, Verwertung und Rezeption von Literatur in der digitalen Wissensgesellschaft? Was bedeutet Autorschaft? Welche neuen Geschäftsmodelle entstehen? Und wie ändert sich die Praxis des Lesens, wie jene des Archivierens? Der Kongress LITERATUR DIGITAL thematisiert diese und verwandte Fragen in einem zweitägigen Programm aus Vorträgen, Gesprächsrunden und Lesungen.

Das Urheberrecht dient – mit Blick zurück bis ins Römische Reich – als Ausgangspunkt, um interdisziplinäre Perspektiven u. a. aus den Rechts-, Kultur-, Medien- und Sozialwissenschaften, aus Anthropologie und Philosophie anhand von praktischen und künstlerischen Prozessen zu diskutieren.

Autoren, Verleger und Leser stellen Fragen zur Zukunft der Literatur. Mit einem Werkstattbericht gibt das Modellprojekt FIKTION Einblicke in sein erstes literarisches Programm.

*Das Kongressprogramm wurde entwickelt von Katharina de la Durantaye (Humboldt-Universität zu Berlin), Mathias Gatza und Ingo Niermann (Fiktion) in Zusammenarbeit mit dem Haus der Kulturen der Welt.*

# Freitag, 21. März

Auditorium

15h

## ERÖFFNUNG

Bernd M. Scherer (Intendant Haus der Kulturen der Welt), Ingo Niermann und Mathias Gatza (Programmleitung, Fiktion)

Auditorium

15.30h

## HISTORISCHE ENTWICKLUNG VON AUTORENINTERESSEN

### Vatikanische Druckprivilegien im 16. Jahrhundert

Vortrag von Jane C. Ginsburg (Rechtswissenschaften, Columbia Law School, New York)

### Der Schutz literarischer Urhebererschaft im Rom der klassischen Antike –

### Lehren für die Gegenwart?

Vortrag von Katharina de la Durantaye (Rechtswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin)

Gefolgt von einer Diskussion mit Katharina Hacker (Autorin, Berlin)

Auditorium

17h

## WAS IST AUTORSCHAFT?

### Die Konstruktion von Autorschaft

Vortrag von Martha Woodmansee (Literaturwissenschaften, Case Western Reserve University, Cleveland)

Gefolgt von einer Diskussion mit Thomas Ernst (Germanistik/ Literatur und Medienpraxis, Universität Duisburg-Essen) und Jeanette Hofmann (Politikwissenschaften, Wissenschaftszentrum Berlin)

Auditorium

19.30h

## POLYGLOTS, COLLECTIVES, COPIES & OTHER HAPPY POSSIBILITIES FOR THE ANXIOUS DIGITAL NOVELIST

Keynote von Adam Thirlwell (Autor, London)

Einführung: Henriette Gallus (Fiktion, Hamburg)

Konferenzraum 1

20.30h

## FIKTION

Werkstattbericht mit den Autoren und Mitgliedern von Fiktion: Rajeev Balasubramanyam, Marcus Braun, Henriette Gallus, Mathias Gatza, Ingo Niermann, Verena Rossbacher, Alexander Scrimgeour und Ronnie Vuine

Café Global

22h

## INDEPENDENTLY ELECTRIC

Diskussion zu Aspekten des unabhängigen digitalen Verlegens mit Nikola Richter (mikrotext), EJ van Lanen (Frisch & Co), Marc Degens (SuKuLTuR), Zoe Beck & Jan Karsten (CulturBooks) u. a.

# LITERATUR DIGIT

# Samstag, 22. März

Auditorium

10h  
REZIPIEREN

Texte und Gehirn  
Position von Raoul Schrott  
(Literaturwissenschaftler, Autor)

Weiter Schreiben –  
Zeiterfahrung im Digitalen  
Position von Nils Röllner  
(Medien- und Kulturtheorie,  
Zürcher Hochschule der Künste)

Im Anschluss Q&A mit Mathias  
Gatza (Fiktion, Berlin)

Auditorium

11.30h  
ARCHIVIEREN  
– AUSSORTIEREN

Gespräch mit Eric Steinhauer  
(Dezernent für Medienbearbeitung,  
Universitätsbibliothek  
Hagen) und Ulrich Johannes  
Schneider (Direktor, Uni-  
versitätsbibliothek Leipzig)  
Einführung: Mathias Gatza  
(Fiktion, Berlin)

Auditorium

14h  
SCHREIBEN & CODE

Gespräch mit Wolfgang Coy  
(Informatik, Humboldt-Universi-  
tät zu Berlin) und Catharina  
Maracke (Medien und Govern-  
ance, Keio Universität, Tokio)  
Moderiert von Stefan Beck  
(Europäische Ethnologie,  
Humboldt-Universität zu Berlin)

Auditorium

15h  
CHINESISCHE LITERATUR  
ONLINE/OFFLINE

Keynote von Ou Ning  
(Autor, Verleger, Peking)  
Einführung: Henriette Gallus  
(Fiktion, Hamburg)

Auditorium

16.15h  
VERLEGEN

Beobachtungen aus der digitalen  
Literaturpraxis  
Praxis-Gespräch mit Elisabeth  
Ruge (Verlegerin, Literaturagen-  
tin, Berlin), Johannes Kleske &  
Igor Schwarzmann (Third Wave,  
Unternehmensberatung für die  
digitale Welt)

Verlagsverträge –  
Änderungen in der Verlagspraxis  
Vortrag von Eva Inés Oberfell  
(Rechtswissenschaften,  
Humboldt-Universität zu Berlin)

# TAL Kongress 21.

17.30h  
VERBREITEN

Pirate Publishing Modelle  
Vortrag von Christopher M. Kelty (Anthropologie und Informationswissenschaften, University of California, Los Angeles)

Apps & Alphabetisierung  
Praxis-Gespräch mit Mignon Hardie (Vorsitzende, The FunDza Literacy Trust, Südafrika) und Christopher M. Kelty (Anthropologie und Informationswissenschaft, University of California, Los Angeles)  
Moderiert von Sven Asmussen (Rechtswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin)

20h  
IN THE BEGINNING IS THE SIGNAL

Gespräch mit Tom McCarthy (Autor, London) und Ingo Niermann (Autor, Fiktion, Berlin)

21h  
STRANGER THAN FIKTION: EVERY READING IS CODE BREAKING

Lesekreis mit Dora García (Künstlerin, Brüssel/Barcelona)

Alle Veranstaltungen mit Simultanübersetzung  
Deutsch/Englisch  
Mehr zum Programm und den Teilnehmern  
finden Sie unter [hkw.de/literaturdigital](http://hkw.de/literaturdigital)  
twitter: #LitDig

Simultaneous German/English translation  
provided for all events.  
For English program please check  
[hkw.de/en/literaturdigital](http://hkw.de/en/literaturdigital)

& 22. März 2014

# LITERATUR DIGITAL

## Kongress

### 21. und 22. März 2014

Eintritt frei

FIKTION ist ein Projekt des Vereins Fiktion e. V., entwickelt in Kooperation mit dem Haus der Kulturen der Welt, gefördert von der Kulturstiftung des Bundes.



Der Kongress LITERATUR DIGITAL ist eine Zusammenarbeit der Humboldt Law Clinic Internetrecht der Humboldt-Universität zu Berlin, Fiktion e. V. und des Hauses der Kulturen der Welt.



**HUMBOLDT  
LAW CLINIC**  
INTERNETRECHT



Gefördert von



Programmleitung FIKTION:  
Mathias Gatza, Ingo Niermann,  
Kommunikationsleitung FIKTION:  
Henriette Gallus  
Projektleitung HKW: Katrin  
Klingan, Programmkoordination  
HKW: Cordula Hamschmidt,  
Projektassistenz HKW:  
Caroline Kim  
Wissenschaftliche Leitung  
LITERATUR DIGITAL: Katharina  
de la Durantaye (Humboldt-  
Universität zu Berlin) mit Sven  
Asmussen, Julian Hölzel und  
Rebecca Sieber (Humboldt Law  
Clinic Internetrecht)

Das Haus der Kulturen der Welt  
ist ein Geschäftsbereich der  
Kulturveranstaltungen des Bundes  
in Berlin GmbH.  
Intendant: Bernd M. Scherer  
(V.i.S.d.P.)  
Kaufmännische Geschäfts-  
führerin: Charlotte Sieben

Mehr zum Modellprojekt FIKTION:  
[fiktion.cc](http://fiktion.cc)

Das Haus der Kulturen der Welt wird gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Auswärtiges Amt

# HKW

Haus der Kulturen der Welt  
John-Foster-Dulles-Allee 10  
10557 Berlin

[hkww.de](http://hkww.de)